

Patiententransfer

Diese Funktion ermöglicht es, einen einzelnen Patienten zu exportieren und ihn in einer anderen DPV-Installation wieder zu importieren. Das darunterliegende Untermenü hat drei Einträge: „**DPV Export**“, um einen oder mehrere Patienten aus DPV zu exportieren, „**DPV Import**“, um diesen in einer anderen DPV-Installation hinzuzufügen, sowie „**Transferdateien vom Server abholen**“, um einen Patienten zu übertragen, wenn dieser beispielsweise in eine andere Einrichtung wechselt, die auch DPV verwendet, oder der Patient eine Reha macht.

DPV-Export von Patientendaten

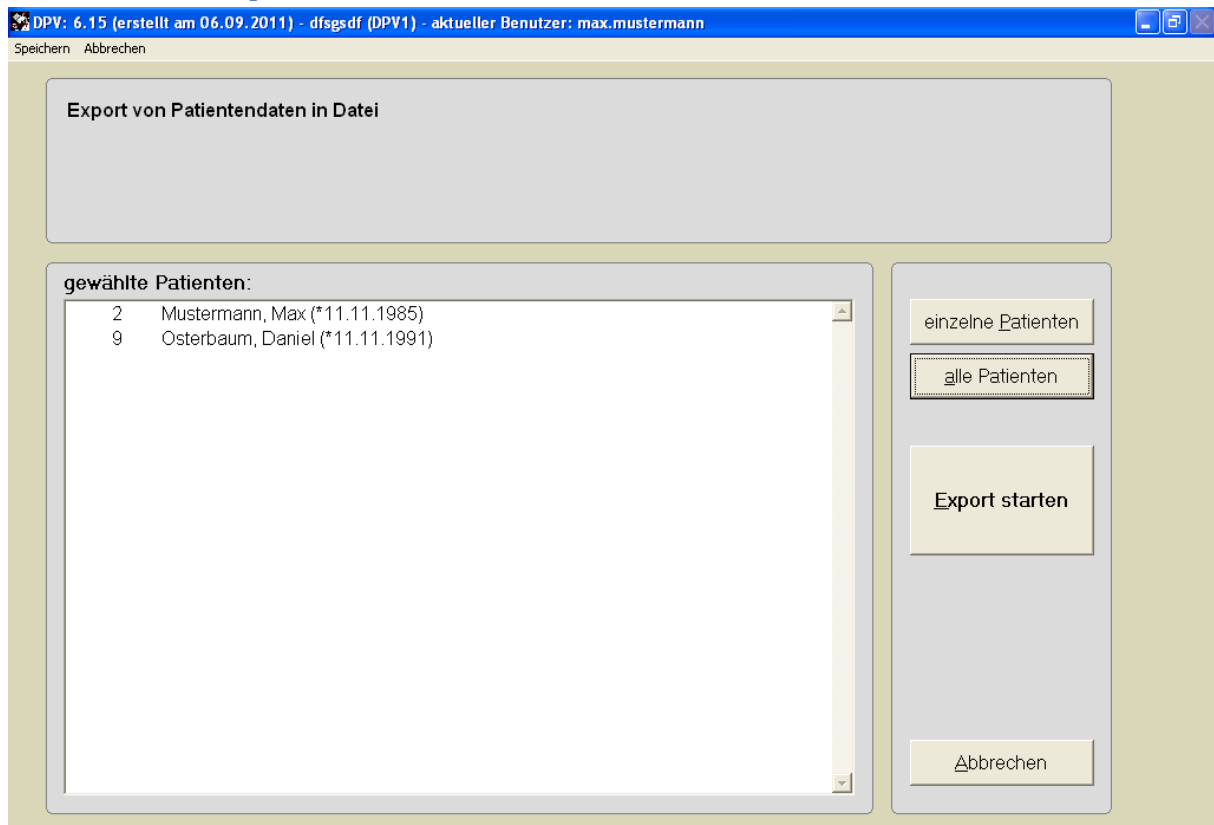


Abbildung 1 Export für Patiententransfer

Abbildung 8-11 zeigt das **Exportfenster** mit zwei gewählten Patienten. Rechts können Sie einzelne Patienten der Liste hinzufügen, oder alle auf einmal auswählen. Wenn Sie einzelne Patienten hinzufügen wollen, öffnet sich dafür eine Untermaske, um den Patienten zu suchen und auszuwählen. Über „**Export starten**“ wird die Aktion mit der in der linken Liste enthaltenen Patienten gestartet. Nun haben Sie über ein Fenster zwei Möglichkeiten. Sie können entweder

- (1) **die Daten über das Internet sofort an eine andere Institution zu verschicken**, deren DPV-Signatur Sie kennen (s. Abbildung 8-12). Wenn Sie noch keine Empfänger definiert haben, klicken Sie zuerst auf „Neu/Bearbeiten“ und legen dort durch Eingabe des Zentrumsnamens, der Signatur und der E-Mail-Adresse eines Ansprechpartner einen neuen Empfänger an (s. Abbildung 8-13), klicken Sie dann auf „Speichern“. Der Eintrag erscheint dann in der Liste links. Wenn Sie alle gewünschten Empfänger hinzugefügt haben, klicken Sie auf „Beenden“. Nun können Sie auf der ursprünglichen Maske den definierten Empfänger auswählen. Unter „Einstellungen für Datenübermittlung“ können Sie noch optional entsprechende Einstellungen hinterlegen. Klicken Sie dann auf „Archiv übermitteln“. Nun können Sie ein paar Erläuterungen zum Transfer in ein Textfeld schreiben. Klicken Sie dann auf „Datei senden“ und die Datei

wird hochgeladen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Datei lokal zu speichern (s. 2)

- (2) **die Daten lokal zu speichern.** Dazu wählen Sie einfach den Speicherpfad aus der Liste aus.

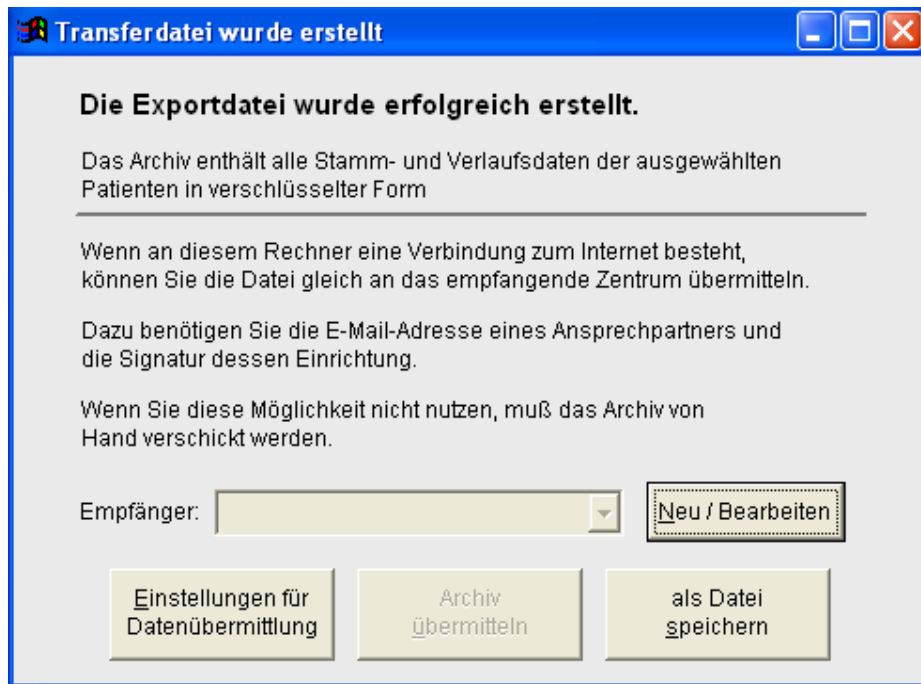


Abbildung 2 Übermittlung der Exportdatei

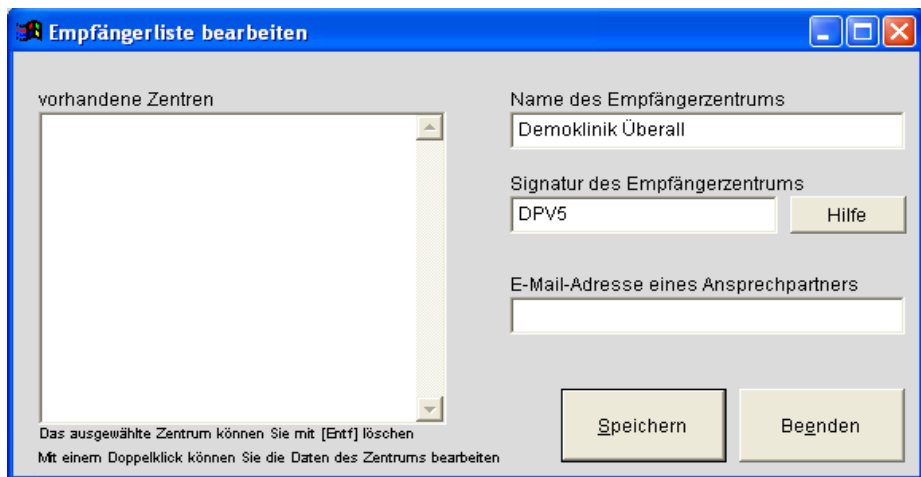


Abbildung 3 Empfänger bearbeiten

DPV-Import von Patientendaten

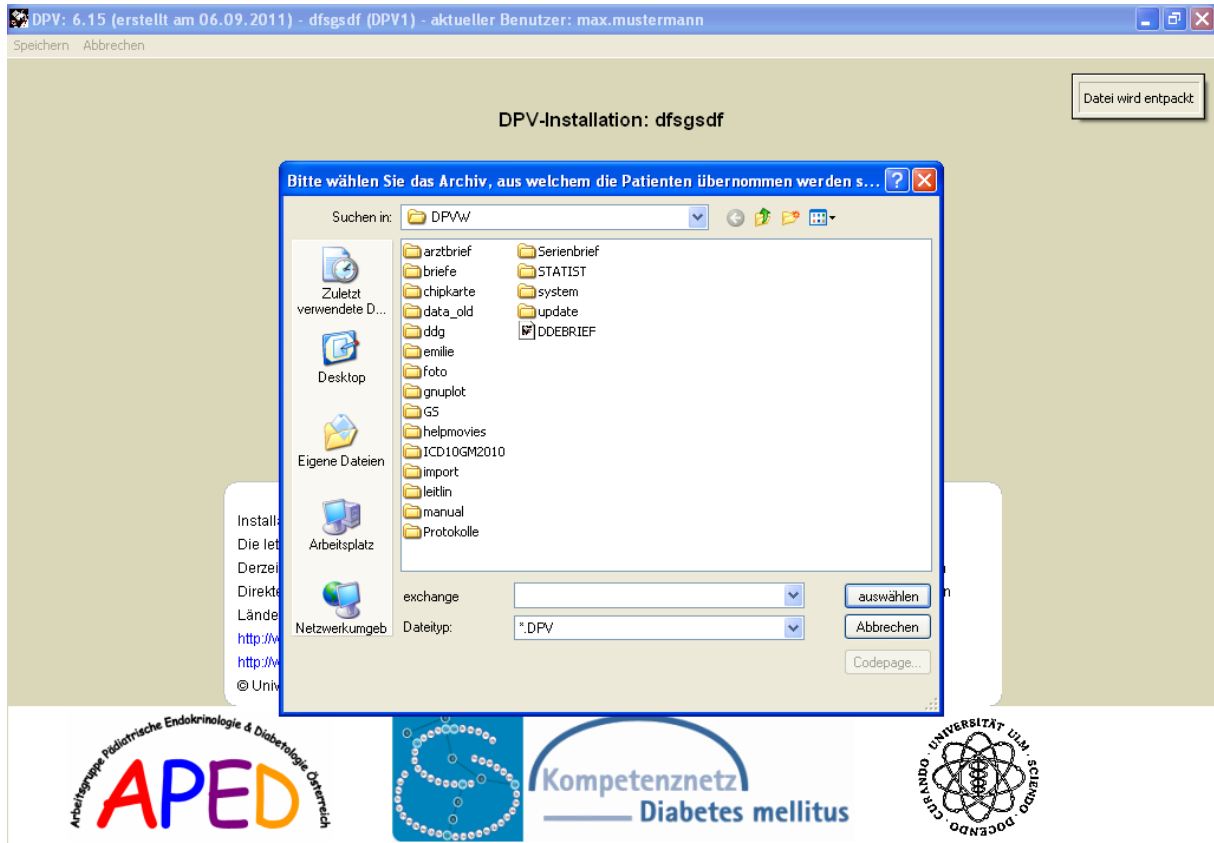


Abbildung 4 Import für Patiententransfer

In Abbildung 8-14 ist das Fenster zu sehen, in welchem die Datei für den Import gewählt wird. Klicken Sie auf „Auswählen“, daraufhin wird die Datei in DPV entpackt. Anschließend haben Sie noch die Möglichkeit, das Übernahmeprotokoll anzusehen.

Transferdateien vom Server abholen

Falls jemand für Sie **Transferdateien** auf dem Server hinterlegt hat (zum Vorgehen s. auch Abschnitt 0), können Sie diese hier **importieren**, indem Sie die Meldung mit einem Klick auf den Button „**Jetzt importieren**“ bestätigen.

DPV versucht, die Patienten automatisch zuzuordnen. Ist dies für einen Patienten aus der Importdatei nicht möglich, erscheint ein Fenster (s. Abbildung 8-16), in dem Sie wählen können, ob Sie den Patienten

- **neu aufnehmen**
- **einem bestehenden Patienten zuordnen** (bitte aus der Suchmaske den entsprechenden Patienten auswählen)
- **übergehen**, d.h. nicht importieren möchten
- Falls Sie sämtliche Patienten, die nicht automatisch zugeordnet werden können, neu aufnehmen möchten, wählen Sie den 4. Button.

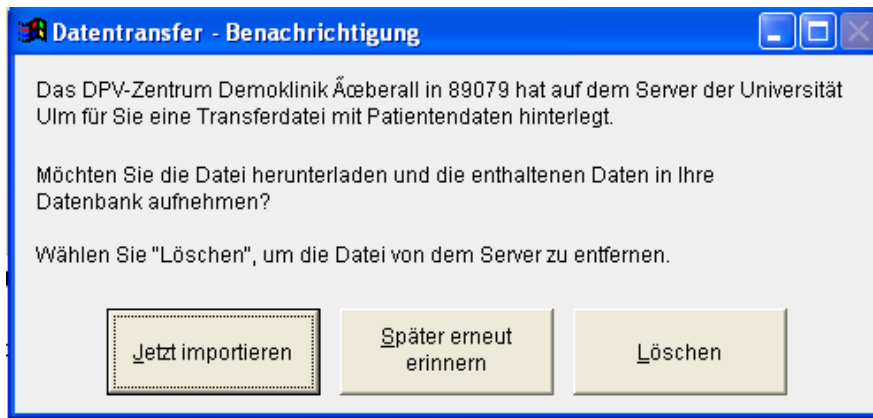


Abbildung 1 Datentransfer

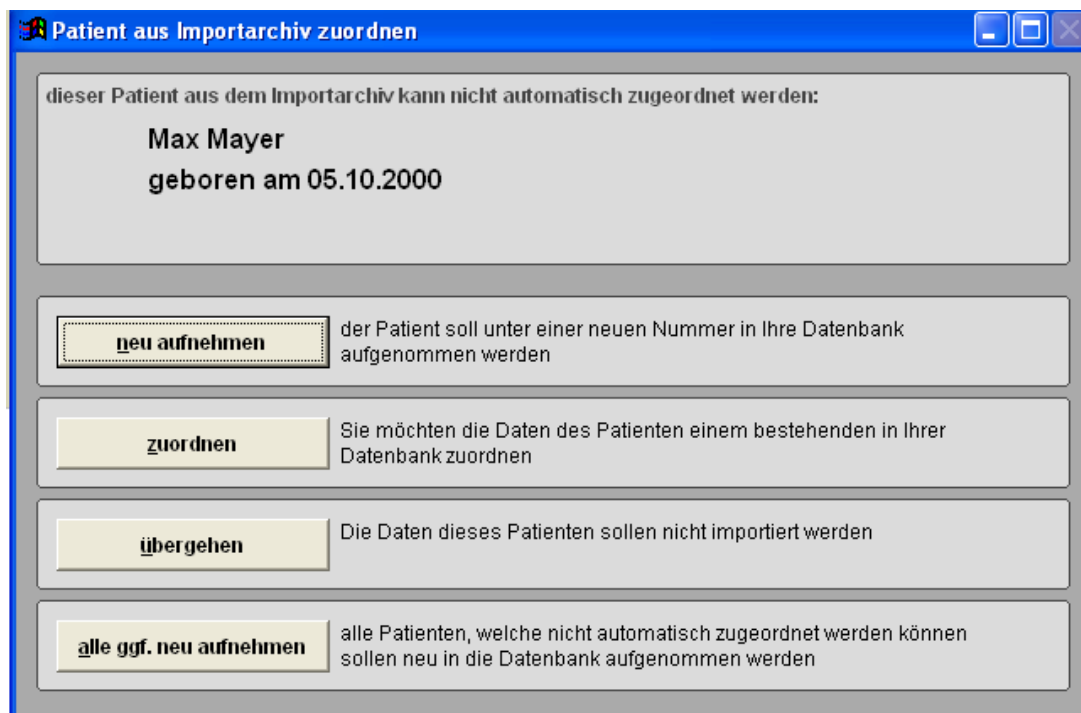


Abbildung 6 Zuordnung Patient

Anschließend können Sie das Protokoll einsehen.